

D-Konstanz | Am 25. September 2024 treffen sich in Konstanz wieder Labor- und Robotikexperten aus ganz Europa zu einem fruchtbaren Austausch zum Thema Laborautomation. Melden Sie sich jetzt kostenlos an und seien Sie dabei!

Das Robotics-4-Labautomation-Symposium ist eine europaweite Begegnungs- und Austauschplattform für alle Interessierten aus den Bereichen Robotik, Automation, Labor und Pharmazie. Die international ausgerichtete Veranstaltung bietet spannende Vorträge und viel Raum zum Knüpfen neuer Kontakte und zum Wissenstransfer.

Als besonderen Gast begrüßt das Robotics-4-Lab Automation Symposium in diesem Jahr Miriam Guest von Charles River Laboratories als Keynote-Speakerin der Veranstaltung. Sie wird einen Vortrag zum spannenden Thema „Application of Automation in GMP Laboratories“ halten. Anschließend wird Miriam Guest auch an der Podiumsdiskussion teilnehmen, die sich mit dem Thema Robotik-Innovationen zur Verbesserung von Laboratorien: Erfolgsgeschichten aus der Vergangenheit und der Zukunft beschäftigt.

Weitere renommierte Referenten aus ganz Europa werden ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen, um ihr Fachwissen mit dem interessierten Publikum zu teilen, wie z.B. Jens Auer von der Stäubli International AG, Laborautomatisierungsexperte Dr. Patrick Courtney und Lucas Schmidt von der ETO Group. Um die Veranstaltung in einen internationalen Kontext zu stellen, wird Luiza Almeida vom Instituto Pedro Nunes in Portugal die Veranstaltung moderieren.

Lernen Sie das TraceBot-Konsortium kennen

Die Veranstaltung ist Teil des TraceBot-Projekts, das von der Europäischen Union im Rahmen des Programms H2020-EU.2.1.1. INDUSTRIAL LEADERSHIP Programms finanziert wird. Ziel des TraceBot-Projekts ist es, Laborroboter zu entwickeln, die das Kriterium der Rückverfolgbarkeit erfüllen und somit für den Einsatz in Laborumgebungen und anderen Anwendungsbereichen mit hohen Anforderungen an Sicherheit und Flexibilität geeignet sind.

Das TraceBot-Konsortium wird daher bei der Veranstaltung anwesend sein, um die Ergebnisse und Erfolge des Projekts mit dem Publikum zu teilen: Dr. Anthony Remazeilles von der Fundación TECNALIA research & innovation, Prof. Markus Vincze von der TU Wien sowie Dr. Mathieu Grossard (CEA) und Dr. Charly Coulon (Invite GmbH) werden in Vorträgen über aktuelle Entwicklungen im geförderten Projekt, wie etwa die Wahrnehmung transparenter Objekte, berichten.

„Als Projektleiter und Koordinator des Förderprojekts TraceBot freue ich mich, dass wir erneut das Robotics-4-Labautomation-Symposium in Konstanz ausrichten. Es ist wichtig, die Fortschritte unseres Förderprojekts mit der Fachwelt zu teilen und einen engen Dialog mit ihr zu führen“, erklärt Maike Neumann vom Gesundheitsnetzwerk BioLAGO e.V., Organisator der Veranstaltung.

Das diesjährige Robotics-4-Labautomation-Symposium wird sich auf die folgenden Themen konzentrieren: Von der Entwicklung bis zur Produktion: Einsatz von Robotiklösungen in der Industrie, Regulierung und GMP sowie Trends und Zukunftsaussichten der Laborautomation.

Eingeladen sind alle Experten für Laborautomation und Robotik aus Forschung und Industrie, die sich mit Wissenschaftlern und Industrievertretern aus ganz Europa vernetzen und austauschen möchten.

Der Eintritt ist für alle Teilnehmer frei. Auch die Vertreter der Medien sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, das detaillierte Programm und die verbindliche Anmeldung finden Sie hier: <https://www.biolago.org/de/veranstaltung/robotics-4-labautomation-symposium-2024-for-the-smart-digitalised-lab-of-the-future.html>